



WARNER 4 Girls
FOUNDATION



EDITORIAL

Liebe Freunde der Stiftung,



wie üblich schauen wir am Jahresbeginn erst einmal, wie das Jahr 2022 für die Stiftung gelaufen ist.

Ohne es vorweg nehmen zu wollen: Wieder sehr erfreulich! Überraschen wollen wir Euch dieses Mal mit einem Quiz. Wer per Mail miträtselt, dem schicken wir die richtige Lösung und wir spenden einen Euro für jede richtige Antwort! Außerdem berichten wir zum neusten Stand aus unseren Projekten in Nepal und Simbabwe.

Daneben fanden wir aus dem Themenbereich Altruismus zwei Dinge besonders interessant: Eine Studie zum Spendenverhalten in Deutschland sowie dass das Unternehmen Patagonia Sinnhaftigkeit über Profit stellen möchte. Unsere Standard-Rubrik „Scharf nachgefragt“ freut sich über neue Einsendungen. Und wir möchten Euch die Kinderschutzrichtlinie von Plan vorstellen.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Marita & André

INHALT

- S.2 Wie lief 2022 für unsere Stiftung?
- S.2 Wäre die Welt ein Dorf mit 100 Menschen
- S.3 Neues aus den Projekten
- S.4 Patagonia – Umbruch im Kapitalismus?
- S.4 Ärmere Menschen spenden mehr?
- S.5 Die Kinderschutzrichtlinien von Plan
- S.6 Scharf nachgefragt

Projekt-Nr.	Gefördertes Projekt	Förder-summe
NPL100440	Projekt Nepal	6.307 €
ZWE100433	Projekt Simbabwe	8.086 €
GNO02205	Ukraine Nothilfe*	200 €
2022	Summe	14.593 €

W4G Projektspendenabflüsse 2022

* Ein Förderer (mit einem spanischen Namen), den wir leider nicht kennen, hat uns diese Spende mit dem Vermerk „für die Ukraine“ überwiesen. Wir haben diese Spende an die Ukraine-Nothilfe von Plan weitergeleitet.

Darüber hinaus haben wir auch die Ukraine-Nothilfe von Plan finanziell unterstützt - aber privat und nicht über die Stiftung. Die Spenden, die bei uns eintreffen, werden nur für die Projekte verwendet, die wir auf unserer Website veröffentlicht haben.



Die Welt als ein Dorf? (Quelle: Freepik)

» Wie lief 2022 für unsere Stiftung?

2022 war das dritte Jahr mit Corona. Also waren wir skeptisch, wie das Jahr wohl für die Stiftung laufen würde. ABER – 2022 war finanziell das bisher beste Jahr für Warner 4 Girls. Mit Spenden, Zustiftungen, Kapitalerträgen und den Provisions-Spenden erreichten wir 29.221 Euro Einnahmen und konnten damit das bisherige Spitzenjahr 2020 noch leicht toppen.

Das Vermögen der Stiftung ist jetzt auf über 177.000 Euro angewachsen. Wir haben 2022 Plan-Projekte mit über 14.500 Euro unterstützt – auch das ein Spitzenwert. Inzwischen liegt das Verhältnis von Zustiftungen (Vermögenszuwachs) und Projektspenden bei etwa 1:1 (2022: 12.700 Euro Zustiftungen zu 12.900 Euro Spenden). Das heißt, die Stiftung wird immer effektiver (in den ersten Jahren lag das Verhältnis 2:1). Die Kosten der Stiftung (etwas über 800 Euro) werden bei weitem durch die Kapitalerträge (ca. 2.900 Euro) gedeckt. Weiterhin fließt demnach jeder Euro Spende direkt an die Projekte weiter und die Stiftung ist auf solidem Erfolgskurs.

Herzlichen Dank an Alle für diesen tollen Erfolg!

» Wäre die Welt ein Dorf mit 100 Menschen

Wir haben bei Plan ein kleines Quiz entdeckt, das wir sehr interessant und lehrreich finden.

Wäre die Welt ein Dorf mit 100 Menschen...

1. Wie viele lebten in extremer Armut?

a) 23 b) 10 c) 37

2. Wie viele wären unterernährt?

a) 10 b) 19 c) 28

3. Wie viele Jugendliche und Erwachsene könnten nicht lesen und schreiben?

a) 8 b) 13 c) 29

4. Wie viele hätten keinen Zugang zu sauberem Wasser?

a) 17 b) 5 c) 26

5. Wie viele hätten keinen Zugang zu Elektrizität?

a) 37 b) 21 c) 10

Wir werten Eure Schätzungen gerne aus. Für jede zutreffende Antwort spenden wir einen Euro an Warner 4 Girls. Feedback gibt es selbstverständlich auch zu euren Antworten. Viel Spaß also bei der Aktion!



Jayanti bei der Arbeit
(Quelle: Plan International / Max Greenstein)



Damit Mädchen gleichberechtigt behandelt und geschützt werden, schult das Projekt u.a. Lehrkräfte
(Quelle: Plan International)



Das Projekt unterstützt Mädchen dabei, ihr Recht auf Bildung wahrzunehmen. (Quelle: Plan International)

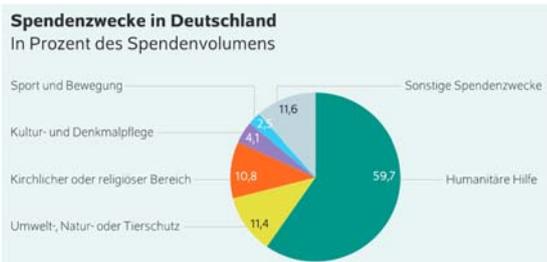
» Neues aus unseren Projekten

Nepal: Unser Projekt in Nepal läuft Pandemie-bedingt länger als geplant. Neu aufgenommen wurde die spezielle Schulung von 40 jungen Frauen, um ein gemeinschaftliches Unternehmen zu gründen. Diese Frauen sollen dann gemeinsam in dieser Geschäfts-kooperative arbeiten. Insgesamt hat sich herausgestellt, dass viele der jungen Frauen eher an einer Anstellung interessiert sind und nicht so viele ein eigenes Unternehmen gründen möchten. Natürlich werden diese Wünsche berücksichtigt und die Frauen werden dabei unterstützt, eine entsprechend ihrer Ausbildung angemessene Anstellung zu finden. Auch werden – wie üblich – die lokalen Behörden in laufende Koordinations-Meetings eingebunden, um eine nachhaltige Wirkung des Projekts sicherzustellen.

Simbabwe: Auch dieses Projekt wurde insbesondere durch die temporären Corona-bedingten Schulschließungen erschwert. Bei einigen Kindern bestand die Gefahr, dass sie überhaupt nicht mehr zur Schule kommen. Deshalb wurde Schulmaterial an zuvor durch einen Auswahlprozess identifizierte 70 Mädchen und 30 Jungen von besonders benachteiligten Familien verteilt. Auch wurden Schulgebühren für diese 100 Kinder von Plan übernommen. Außerdem wurden 10 Elternkreise eingerichtet, um sicherzustellen, dass die Schüler:innen weiterhin zur Schule gehen und ihre Ausbildung abschließen. Für 38 Lehrerinnen und 17 Lehrer wurden Schulungen zu den Themen psychosoziale Unterstützung, erste Hilfe, Kinderschutz und Überweisungswege bei Notfällen durchgeführt. In Workshops sind auch insgesamt 150 Schulleiter:innen geschult worden, wie mit Gewalt gegenüber Kindern sowie mit drohenden Früh- und Zwangsverheiratungen umzugehen ist. Darüber hinaus wurden für 50 Jugendliche, die keine Schule besucht haben, eine berufliche Ausbildung in den Bereichen Handyreparatur und Elektrik sowie in anderen Fähigkeiten ihrer Wahl organisiert. Zusammen mit dem Ministerium für Jugend, Sport, Kunst und Freizeit wurde eine Bedarfsanalyse für die berufliche Ausbildung der Jugendlichen im Lande erstellt – auch hier zeigt sich die Einbindung der Behörden zur Sicherstellung langfristiger Projektergebnisse.



Patagonias einziger Anteilseigner soll die Erde sein, meint Yvon Chouinard (Bildquelle: A.Militzer)



Mehr als die Hälfte der Spenden aus Deutschland fließt in humanitäre Hilfe. (Quelle: DIW Berlin 2022)



Das Spendenvolumen steigt. Die Spendenhöhe steigt, bei niedriger Spendenquote. (Quelle: DIW Berlin 2022)

» Patagonia – Umbruch im Kapitalismus?

Es gibt viele schlechte Nachrichten. Dabei gehen die guten Nachrichten vielfach unter. Deshalb möchten wir an dieser Stelle eine gute Nachricht hervorheben. Der Tagesspiegel schrieb am 16.09.2022: „Der Gründer und bisherige Besitzer der Outdoor-Bekleidungsfirma Patagonia, Yvon Chouinard, hat sein Unternehmen an gemeinnützige Stiftungen (Holdfast Collective und Patagonia Purpose Trust) übertragen. Damit will der 83-Jährige sein Vermögen dem Umweltschutz zur Verfügung stellen und Maßnahmen gegen die Klimakrise finanzieren“. Der Firmenwert von Patagonia wird auf rund drei Milliarden Dollar geschätzt. Alle Gewinne, die nicht ins Unternehmen investiert werden, sollen zukünftig über die Stiftungen für den Kampf gegen Erderwärmung und für den Naturschutz verwendet werden. Chouinard sagt dazu: „Hoffentlich wird dies eine neue Form von Kapitalismus beflügeln, die am Ende nicht zu ein paar reichen und einem Haufen armer Menschen führt“. Wir würden uns freuen, wenn es auf der Welt mehr Chouinards gäbe!

» Ärmere Menschen spenden mehr?

Einer Studie des deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) und des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) zufolge spenden ärmere Haushalte mehr als reiche Haushalte: Die einkommensstärksten zehn Prozent der Haushalte im Jahr 2019 brachten zwar 37% des gesamten Spendenvolumens auf. Relativ zum Einkommen aber war das unterste Einkommensdezil mit 1,9% doppelt so spendabel wie das oberste Dezil mit 0,9%.

Dies ist bemerkenswert, da gerade niedrigere Einkommensschichten über wenig Rücklagen verfügen. Und die niedrigeren Einkommensschichten haben zusätzlich einen Nachteil, der durch die Steuerpolitik bedingt ist: Zahlt jemand mit hohem Einkommen 40% Steuern, so wirkt eine Spende auch zu 40% steuermindernd (bis zu 20% der Gesamteinkünfte). Zahlt jemand dagegen nur 15% Steuern, so reduziert diese Spende auch nur zu 15% die eigene Steuerlast. Dies könnte angepasst werden, wenn Spenden mit einem einheitlichen Steuersatz begünstigt würden (wie bei der Kapitalertragssteuer). Auch interessant: Frauen spenden öfter, Männer mehr. Die Studie des DIW zum Spendenverhalten gibt's [hier](#).



[Hier](#) zum Nachlesen die Kinderschutz-Richtlinie von Plan Deutschland. (Quelle: Plan)

Mit dieser Richtlinie gelten bei Plan Deutschland auch:

- Whistleblowing-Richtlinie
- Datenschutz- und Informationssicherheits-Leitlinie
- Kinderschutz in der Außendarstellung
- Leitbild der Führungs- und Zusammenbaukultur
- Richtlinie zum Umgang mit Fällen sexueller Belästigung am Arbeitsplatz



Plan setzt sich weltweit für die Rechte von Kindern und jungen Menschen ein. (Quelle: Plan International)



Auch auf der [Webseite](#) des Deutschen Kinderhilfswerks können sich Kinder von 8 - 13 Jahren zu ihren Rechten informieren und „digital austoben“.

» Die Kinderschutzrichtlinien von Plan

Alle, die mit oder für Kinder tätig sind, sollten als oberstes Prinzip verinnerlicht haben, dass Kinder zu schützen und ihre Rechte zu stärken sind. Folglich hat Plan eine Kinderschutzrichtlinie, die im Einzelnen festlegt, was in diesem Zusammenhang zu beachten und einzuhalten ist.

Auch wir haben gleich zu Beginn unserer Arbeit gemerkt, wie wichtig solche Regelungen sind. So ist z.B. ein klarer Grundsatz, dass wir ausschließlich über die Kommunikationswege von Plan mit den Kindern in den Programmgebieten in Verbindung treten dürfen und niemals direkt – dies ist für uns auch absolut einleuchtend (Man stelle sich nur vor, wenn Menschen aus Deutschland direkt mit Kindern in Entwicklungsländern in Kontakt treten dürften - was für ein Einfallstor für missbräuchliche Zwecke).

Die Kinderschutzrichtlinie von Plan orientiert sich an Artikel 3 der UN-Kinderrechtskonvention: Das Wohl des Kindes steht dabei im Vordergrund. „Ziel ist, Kinder vor Gefahren und jeglicher Form von Gewalt, Vernachlässigung und Ausbeutung, die durch unsere Arbeit entstehen kann, zu schützen“.

Da wir Teil der großen weltweiten Plan-Familie sind, gilt diese Richtlinie natürlich auch für Warner 4 Girls.

Entsprechend der UN-Definition von jungen Menschen bezieht die Richtlinie auch volljährige junge Menschen bis 24 Jahre ein. In ihr wird auch darauf hingewiesen, dass Mädchen und junge Frauen besonders verletzlich und einem höheren Risiko ausgesetzt sind.

Explizit sind Kinder über ihre Schutzrechte zu informieren und ebenso darüber, was im Fall einer Gefährdung zu tun ist. In diesem Zusammenhang können wir darauf hinweisen, dass Mattis und Frederick z.B. regelmäßig dazu befragt werden, ob sie der Veröffentlichung ihrer Bilder z.B. in diesem Newsletter zustimmen.

Zur Richtlinie wurden bei Plan auch die entsprechenden organisatorischen Strukturen wie eine Kinderschutzgruppe, eine(n) Kinderschutzbeauftragte(n) und eine Ombudsperson eingerichtet. Alle drei Jahre wird die Richtlinie aufgrund der gemachten Erfahrungen aktualisiert.

In welchem Newsletter steht welche Antwort?

Wie wir arbeiten?	NL 2015 - 1
Wie entsteht ein Newsletter?	NL 2015 - 2
Können Sie irgendwann die Stiftung auflösen und das Stiftungsvermögen zurückholen?	NL 2017 - 2
Wie werden Eure Projektreisen finanziert?	NL 2017 - 2
Gehen die Kosten Eurer Weihnachtsaktionen von den Spendengeldern ab?	NL 2018 - 1
Dürfen Sie überhaupt Spendenbescheinigungen ausstellen?	NL 2018 - 2
Wie kontrollieren Sie die geförderten Projekte?	NL 2019 - 1
Halten Sie auch die DSGVO ein?	NL 2019 - 2
Wie wird die Gemeinnützigkeit Eurer Stiftung geprüft?	NL 2020 - 2
Haben Sie steuerliche Vorteile mit der Stiftung?	NL 2021 - 1
Warum bauen wir keine Brunnen?	NL 2021 - 2
Unsere Strategie (1/2)	NL 2021 - 2
Welche Kosten fallen bei Eurer Stiftung an?	NL 2021 - 2
Warum bauen wir keine Brunnen?	NL 2022 - 2
Unsere Strategie (1/2)	NL 2022 - 2
Ist Euer Stiftungsvermögen sicher angelegt?	NL 2022 - 1
Nach welchen Kriterien haben Sie das Stiftungskapital angelegt?	NL 2022 - 2



» Scharf nachgefragt - Kritische Fragen an W4G

Seit Jahren haben wir diese Rubrik in unseren Newslettern. Es waren bereits einige Fragen, die wir beantwortet haben.

Eine Übersicht darüber welche Fragen bisher gestellt wurden, findet Ihr links in der Tabelle. Wenn Euch die Antwort auf eine Frage besonders interessiert, so geht auf unsere [Website](#) und Ihr findet die entsprechenden Newsletter mit den gesuchten Antworten. Viel Spaß beim Nachblättern!

Obwohl zum ersten Mal keine neue Frage einging, können wir uns aber gut vorstellen, dass Ihr noch Fragen an uns habt, daher:

Frage: **Habt Ihr eine Frage an Warner 4 Girls?**

Dann mailt uns gerne und wir widmen uns dieser gern in einem der nächsten Newsletter.

Zum Abschluss Grüße der Stifter-Familie

Wir wünschen allen unseren Förderinnen und Förderern sowie Allen, die diesen Newsletter gelesen haben: Ein entspanntes Osterfest und einen erholsamen, nicht zu heißen Sommer.

Marita & André

Warner 4 Girls Foundation

Wenn Sie uns unterstützen wollen - mit einer **Projektspende**:

Warner 4 Girls Foundation
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE37 7002 0500 3781 0901 09
BIC BFSWDE33MUE
Im Verwendungszweck bitte das *Projekt-Land* nennen.

Mit einer **Zustiftung in das Stiftungsvermögen**:

Warner 4 Girls Foundation
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE06 7002 0500 6841 0901 09
BIC BFSWDE33MUE
Im Verwendungszweck bitte *Zustiftung* erwähnen.

Projektspenden und Zustiftungen zu Gunsten der Warner 4 Girls Foundation sind steuerlich absetzbar. Sie erhalten eine Spendenbescheinigung sofern Sie uns Ihre vollständige Anschrift mitteilen.

Wenn Sie uns beim Online-Shopping unterstützen wollen:
www.wecanhelp.de/w4g

Folgen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/warner4girls